Ergebnisprotokoll der Einwohnerversammlung

am 13. November 2018

19.11.2018

Projekt:	Stadtentwicklungskonzept Meersburg 2030
Uhrzeit:	19:00 – 22:00 Uhr
Ort:	Sommertalhalle Meersburg
Bearbeiter:	Planstatt Senner

1 Begrüßung | Herr BM Scherer

Am 13. November 2018 fand nach der Auftaktveranstaltung im Mai im Vineum die zweite große öffentliche Bürgerversammlung im Rahmen des Stadtentwicklungskonzepts in der Sommertalhalle in Meersburg statt. Circa 180 interessierte Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung der Stadt.

Herr Bürgermeister Scherer begrüßte die Bürgerinnen und Bürger. Er betonte, dass er bisher sehr zufrieden mit dem Verlauf des Stadtenwicklungskonzepts ist und er sich freut, dass auch an diesem Abend wieder zahlreiche Meersburger die Zeit gefunden haben ein weiteres Mal direkt am Prozess teilzunehmen.

Johann Senner | Freier Landschaftsarchitekt BDLA | SRL | Dipl. Ing. (FH) Landschaftsarchitektur | Umweltplanung | Stadtentwicklung
Planstatt Senner | Breitlestraße 21 | 88662 Überlingen | Telefon: +49(0)7551-9199-0 | Fax: +49(0)7551-9199-29 | info@planstatt-senner.de | www.planstatt-senner.de

2 Gastvortrag „Bürgermobil“, Amtzell | Hr. Roman

Als Einstieg kündigte er einen Gastvortrag von Herrn Roman aus Amtzell an, der das dortige Modell des „Bürgermobils“ vorstellte. Der ortsansässige Verein ermöglicht auf Spendenbasis ein Modell, welches Privatpersonen, v.a. Senioren mit einem Bürgermobil nach Anmeldung befördert. So wird den Amtszellern trotz des mangelhaften ÖPNVs ermöglicht Arzttermine oder ähnliches wahrzunehmen, auch wenn sie persönlich keinen eigenen PKW besitzen. Herr Scherer betont im Anschluss, dass er sich dieses Modell in Meersburg und v.a. den Teilorten sehr gut vorstellen kann.

3 Vorstellung des bisherigen Prozesses und den abgeleiteten Maßnahmen | Planstatt Senner

Zunächst wurden die Ergebnisse der vergangenen Bürgerbeteiligungen (inkl. der Stadtspaziergänge) vorgestellt und die Auswertung erläutert. Wie bereits in der Auftaktveranstaltung wurden die Themen über den gesamten Prozess beibehalten:

- Soziales Meersburg, Infrastruktur, Verwaltung
- Tourismus / Kultur
- Naherholung, Öffentlicher Raum, Landschaft
- Verkehr
- Bezahlbares Wohnen, Gewerbe, Einzelhandel

Es wurde auf die genannten Stärken und Schwächen und die daraus entwickelten Ober- und Unterziele in den Themenfeldern detailliert eingegangen. Außerdem stellten Herr Senner und Herr Müller die Maßnahmen vor, die zur Erreichung der einzelnen Ziele beitragen sollen.

Neben Referenzbeispielen wurden auch erste Planungsideen und Visualisierungen zu einzelnen Maßnahmen vorgestellt, bevor die Diskussion mit den Bürgerinnen und Bürgern an den entsprechenden Thementischen eröffnet wurde.

4 Workshop mit fünf Thementischen

Pro Thementisch konnten die Meersburger mit jeweils einem Mitarbeiter der Planstatt Senner und einem Mitarbeiter der Verwaltung über die vorgestellten Themen diskutieren. Anhand der vorgestellten Maßnahmen und Planunterlagen, die das Gesamtkonzept zum Stadtenwicklungskonzept 2030 (status quo) aufzeigten, konnten Rückfragen gestellt, Details erfragt und Anmerkungen gemacht werden.

Soziales Meersburg, Infrastruktur, Verwaltung | Frau Guglielmo, Frau Löffler

Frau Löffler (Stadt Meersburg) und Frau Guglielmo (Planstatt Senner) waren für den Thementisch Soziales Meersburg, Infrastruktur und Verwaltung zuständig.

Gesammelte Ideen, Vorschläge & Bemerkungen:

- Stadtmarketing/Tourismus mehr Outdooraktivitäten mehr Angebote für Familien → Familienhotel Bsp. Pitztal + Naturpädagogisches Konzept
- Sozialer Verein Mehrgenerationen gründen → Arbeiten im Tausch
- Generell Beschilderung muss eindeutiger sein
- Detaillierter Stadtplan beim Glatten Stein Richtung Töbele wie Früher nicht schematisch

- Kein Spielplatz am Minigolf
- Platz der Jugendlichen im Bereich Freibad
- Outdooraktivitäten Töbele als Potenzial
- Sommertheater am Hämmerleareal fehlt
- Spielplatz vor Haltnau schwer vernachlässigt → hier ist viel Platz
- Allmendweg sozialer Wohnungsbau in städtischer Hand
- Verlegung Spielplatz Allmendweg
- Ergeten Altlasten

Johann Senner | Freier Landschaftsarchitekt BDLA | SRL | Dipl. Ing. (FH) Landschaftsarchitektur | Umweltplanung | Stadtentwicklung
Planstatt Senner | Breitlestraße 21 | 88662 Überlingen | Telefon: +49(0)7551-9199-0 | Fax: +49(0)7551-9199-29 | info@planstatt-senner.de | www.planstatt-senner.de

Tourismus, Kultur | Herr Sigle, Frau Müller

Frau Müller (Stadt Meersburg) und Herr Sigle (Planstatt Senner) waren für den Thementisch Tourismus & Kultur zuständig.

Gesammelte Ideen, Vorschläge & Bemerkungen:

<u>Neues Nutzungskonzept Grethhaus</u>

- offener Raum (Leseraum; siehe Überlingen oder Friedrichshafen)
- Jugendraum/ Werkraum
- Haus des Gastes: Ort der Begegnung: Skat-Treff; Kinderbetreuung
- Kultur/ Konzerte/ Veranstaltungsort (öffentlich)
- kein weiteres Museum
- Problem „Licht“ in Oberen Stockwerken
- Indoor-Markt z.B. Weihnachtsmarkt; Frühjahrsmesse (siehe Zollhaus Ludwigshafen)
- Arztpraxis oder Rechtsanwalt (nicht wie in Überlingen)

Gestaltungssatzung

- Überarbeitung der vorhandenen Satzung wurde für gut befunden
- Satzung muss lesbarer sein und die abgemachte Satzung muss auch kontrolliert und bei Verstößen bestraft werden

Sonstiges

- Virtueller Stadtführer über freies WLAN (auch für jüngere Generation)
- Wasser und Brunnen erlebbar machen
- Lehrbienenstand einbinden / Gläserner Bienenstand mit Infotafeln
- Schwimmponton vor der Promenade für Gastronomen und Gäste + Segelschiffe
- Radfahrer: Reparaturstation, E-Bike-Ladestation mit Überdachung und Solarenergie
- Öffentlicher Veranstaltungsort: Konzerte, Minigolf (öffentlicher Raum)
- Durchgangsverkehr umleiten
- Verkehr – Winterferien – Fähre
- Baumpflege & Baumschnitt; Obstverwertung; wurde in Vergangenheit vernachlässigt
- B33 Untertunnelung (Verkehrsberuhigung u.a. in der Altstadt)
- Ratskeller (Kultur), Zollhäusle (Leerstand); Fährhaus, ehem. Postgebäude als Jugendraum
- keine Möglichkeit nach 24 Uhr noch um die Häuser zu ziehen
- Sportangebot erhöhen: Mountainbiketrail
- Schwimmsteg: Ausrichtung beachten, wegen Wellenschlag
- Überlegung: Verlegung Fährhafen Planungsfälle diskutieren
- Hotel Viktoria: Standort, Tourist-Information an der B 33 nahe zum Parkhaus
- Eigeninitiative in den TO (Fachleute sind vorhanden)
- Thema: Wasser und Brunnen erlebbar machen in den TO
- Kirche Baitenhausen: bessere Zuwegung über Radweg, E-Bike-Station an der Kirche, geschichtliche Aufarbeitung über Infotafeln

Johann Senner | Freier Landschaftsarchitekt BDLA | SRL | Dipl. Ing. (FH) Landschaftsarchitektur | Umweltplanung | Stadtentwicklung
Planstatt Senner | Breitlestraße 21 | 88662 Überlingen | Telefon: +49(0)7551-9199-0 | Fax: +49(0)7551-9199-29 | info@planstatt-senner.de | www.planstatt-senner.de

Naherholung, Öffentlicher Raum, Landschaft | Herr Senner, Herr Scherer

Herr Bürgermeister Scherer und Herr Senner (Planstatt Senner) waren für den Thementisch Naherholung, Öffentlicher Raum und Landschaft zuständig.

Gesammelte Ideen, Vorschläge & Bemerkungen:

- Gastronomie am Ufer bei der Therme zusammenziehen
- Wer die Stufen zahlt?
- Brünnele vor Bismarckplatz fließt über Treppen in den See
- Bei Renaturierung Hochwasser berücksichtigen (Wiese mit Steinen gut unterbauen)
- Dr. Mollplatz Weg in die Altstadt berücksichtigen
- Uferpark Super!
- Rieschenaufzug wie am Lago Maggiore
- Bei Planung Aufzug Beförderungskapazitäten (Personenzahl) beachten
- Aufzug bei Rieschentreppe Super egal welche Lösung kommt
- Aufzug Hecht als Beispiel
- Mittelalterliche Stadtmauer zum Staatsweingut + Vineum! → öffentlicher Weg
- Konzertmuschel zwischen Strandbad und Minigolf

Verkehr | Herr Müller, Herr Roman

Herr Müller (Planstatt Senner) war für den Thementisch Verkehr zuständig. Herr Roman beantwortete hier Fragen zum Bürgermobil.

Gesammelte Ideen, Vorschläge & Bemerkungen:

- E-Bike Stationen zum Beispiel wie in Riedlingen (Ladestation + Schließfächer)
- Zukunftsentwicklung Individualverkehr mitdenken → weniger Autos mehr öffentliche Verkehrsmittel → bessere Anbindung an Bahnhof Uhldingen
- Unterführung am Fähreknoten neu gestalten (Farben, Beschilderung)
- Unterführung an Fähreknoten neu planen → liegt an falscher Stelle. Umweg durch die Unterführung nicht ausgeschildert
- Beschilderung Parkplätze und Parkleitsystem
- Straße nach Uhldingen durchgehend Tempo 70
- Auf viel befahrenen Straßen Radstreife einrichten und Kennzeichnen z.B Messmerstraße
- Knoten Fähre komplett neu planen → gerade Bereich Bushaltestelle problematisch da keine Trennung Fußgänger, Radfahrer und Buseinstieg
- Zusätzliche Parkplätze auf der Fläche Villa Hämmerleareal

- Fahrradfahrer zum Absteigen in der Unterstadt zwingen (Verbote, Verengungen an den Einfahrten)

Johann Senner | Freier Landschaftsarchitekt BDLA | SRL | Dipl. Ing. (FH) Landschaftsarchitektur | Umweltplanung | Stadtentwicklung
Planstatt Senner | Breitlestraße 21 | 88662 Überlingen | Telefon: +49(0)7551-9199-0 | Fax: +49(0)7551-9199-29 | info@planstatt-senner.de | www.planstatt-senner.de

Bezahlbares Wohnen, Einzelhandel, Gewerbe | Frau Scheidt, Herr Bleicher

Herr Bleicher (Stadt Meersburg) und Frau Scheidt (Planstatt Senner) waren für den Thementisch Bezahlbares Wohnen, Einzelhandel und Gewerbe zuständig.

Gesammelte Ideen, Vorschläge & Bemerkungen:

<u>Mehrgenerationenwohnen</u>

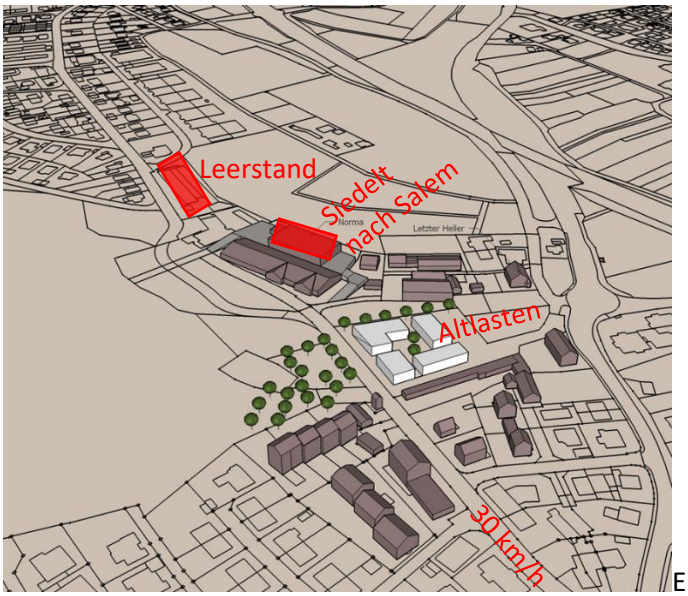
- Nachverdichtungsflächen auch für spätere Generationen bewusst freihalten
- Mehrgenerationenhaus im Sommertal → Nah zur Kita/Kindergarten/Schule, Versorgung Metzger, Bäcker dort ansiedeln
- Mehrgenerationen Ergeten: genial!
- Städtebauliche Aufwertung Ergeten notwendig
- Bebauung hinter Norma: die Gewerbetreibenden siedeln nach Salem um
- Leerstand / Brachen zuerst angehen

<u>Schaffung Wohnraum</u>

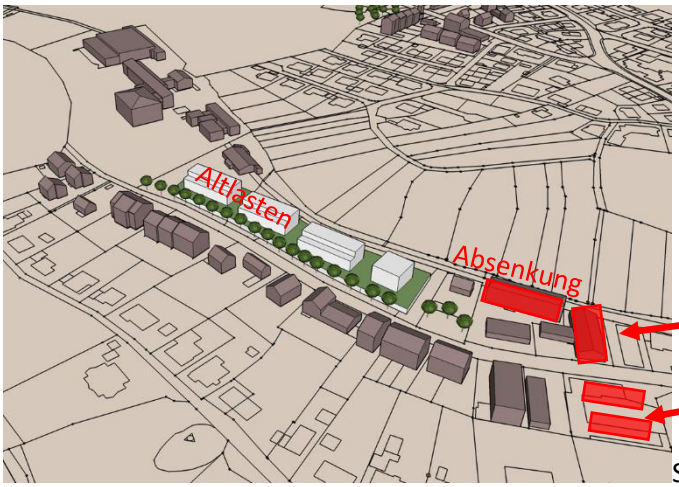
- Altstadt: mehr Einwohner in die Altstadt. Ausbau der Dachgeschosse, aber sehr strenge Gestaltungssatzung
- Beginn mit einem Musterausbau Dachstuhl (ähnlich wie Sipplingen / Hr. Schmäh)
- Gewinnung Wohnraum in den TO
- Zweitwohnungsabgabe – Gebührenbeteiligung
-

Sonstiges

- Wozu billigen Wohnraum schaffen für Pendler nach FN, ÜB
- Ist bei der Wohnbebauung über den Parkplätzen privater oder sozialer Wohnraum vorgesehen?
- Drogeriemarkt für Meersburg dm oder Müller
- Wohnen im Grethhaus denkbar
- Rathaus muss barrierefrei werden (Teilhabegesetz). Außenaufzug statt Umzug
- Ausstellungsplatz für Geländemodelle (Bodenseeufer)
- Lärmschutz Allmendweg?!
- Wo parken Besucher bei Veranstaltungen in Sommertalhalle, wenn Parkplatz überbaut und zu Quartiersparkplatz wurde (nicht-öffentlich)
- Aufstocken Parkdeck Töbele gut, aber Lärmschutz notwendig, dass Wohnbebauung westlich nicht noch weiter gestört wird.
- Altlasten auf Potentialflächen „Wohnungsbau“



Ergeten



Sommertal

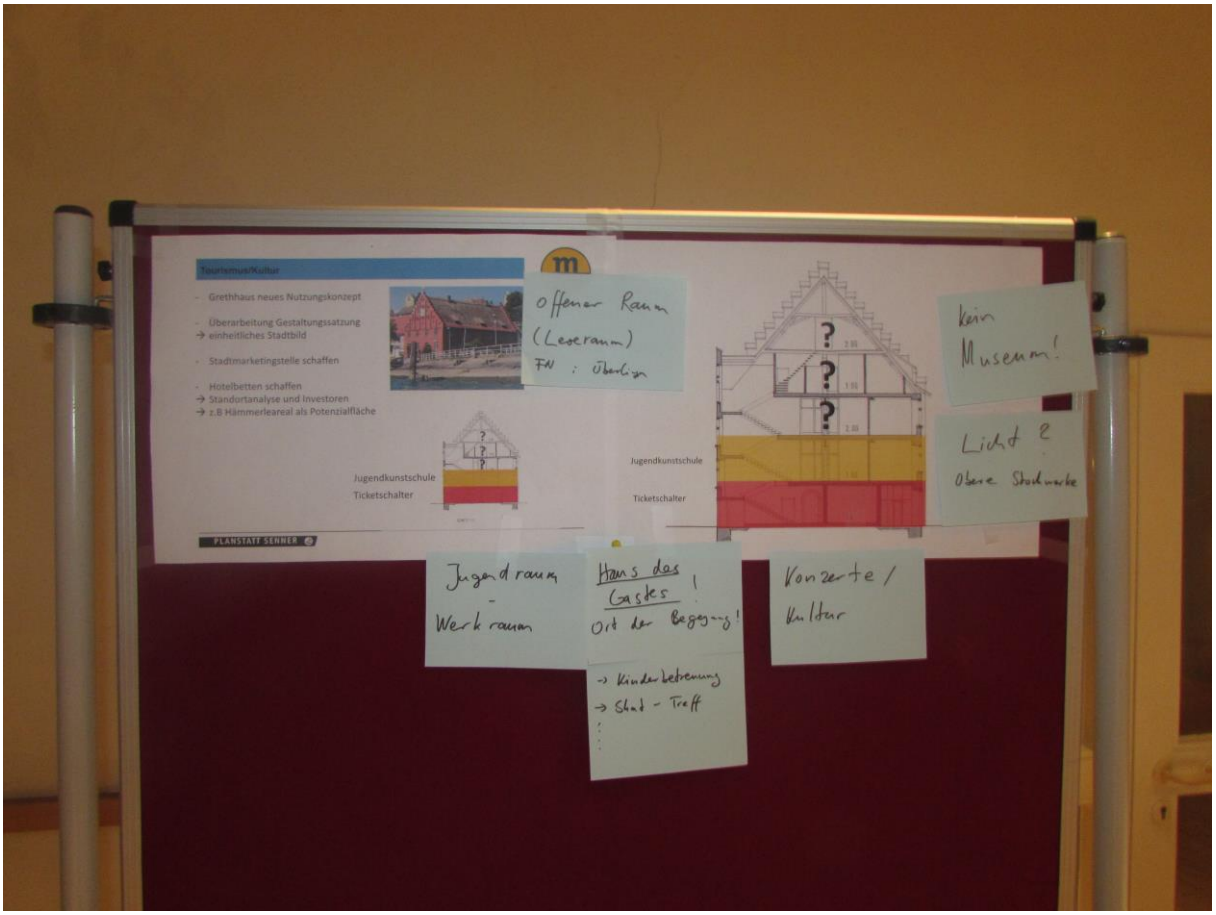
5 Zusammenfassung

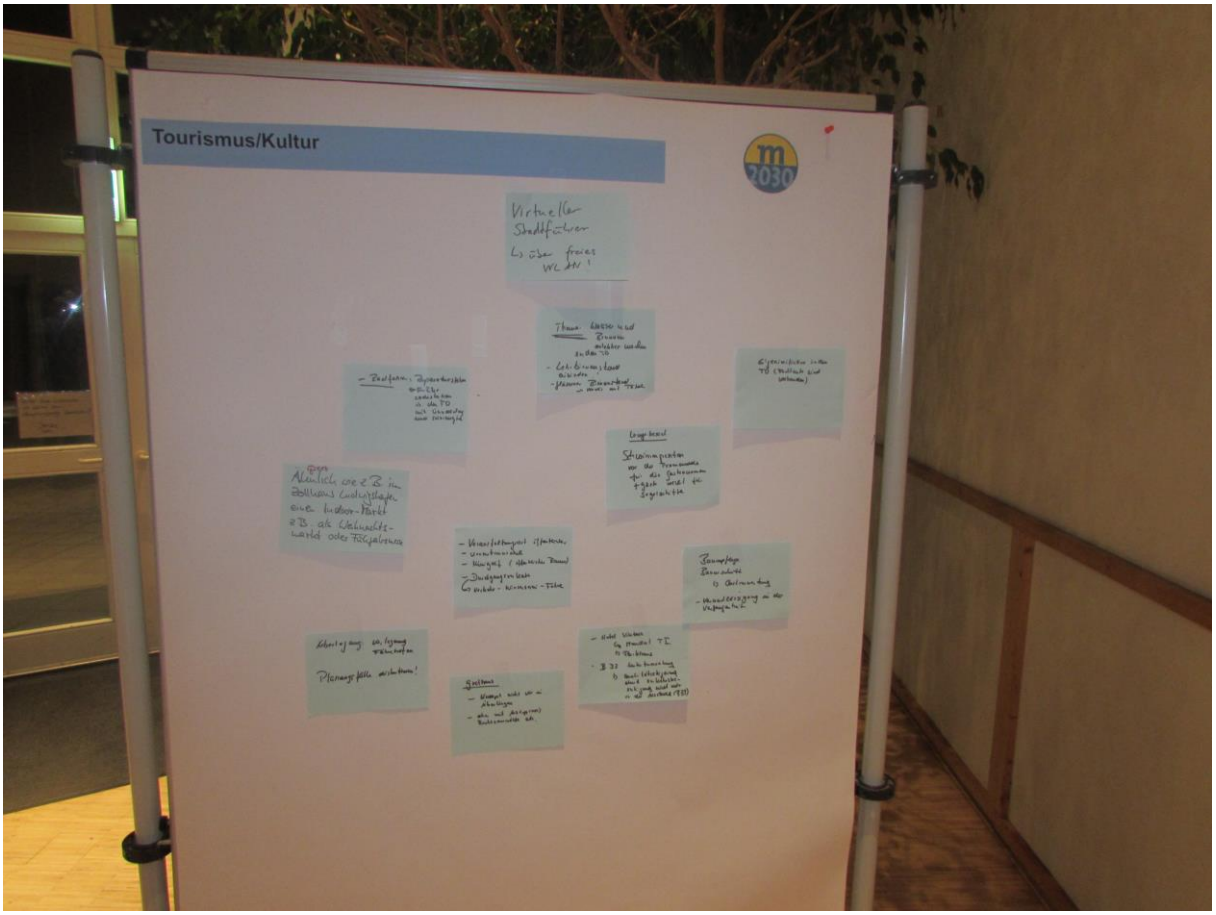
Nach ca. 60 Minuten intensivem Austausch und Diskussion mit den Bürgerinnen und Bürger an den Thementischen, wurden die Hauptaussagen der MeersburgerInnen dem Plenum nochmals kurz durch die Mitarbeiter der Planstatt Senner vorgestellt.

Mit dem Hinweis auf die Veröffentlichung des Protokolls zur Einwohnerversammlung auf der Homepage der Stadt und der Bitte an die Bürger sich weiterhin im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprozess einzubringen, beendete Herr Bürgermeister Scherer gegen 22 Uhr die Veranstaltung.

6 Anhang

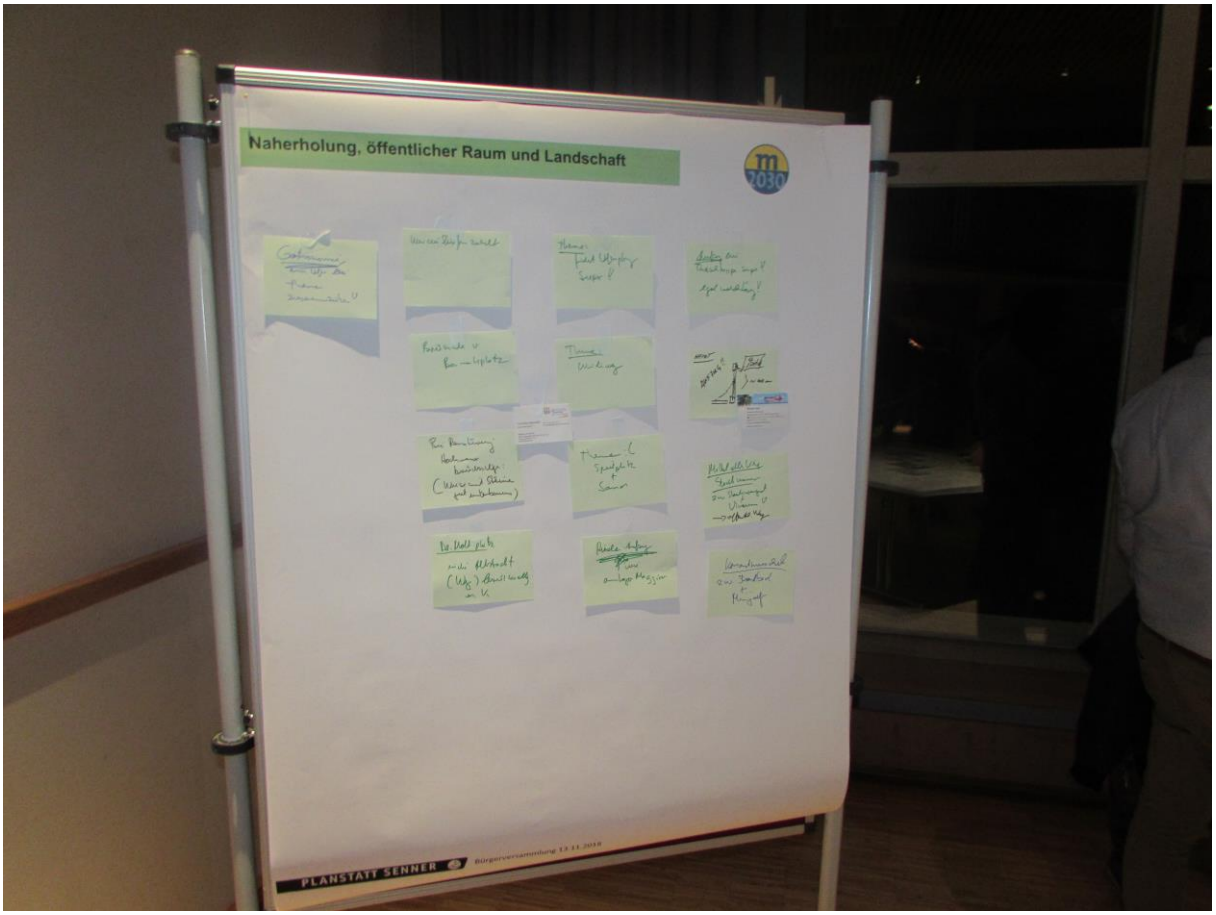
Stellwand Tourismus / Kultur





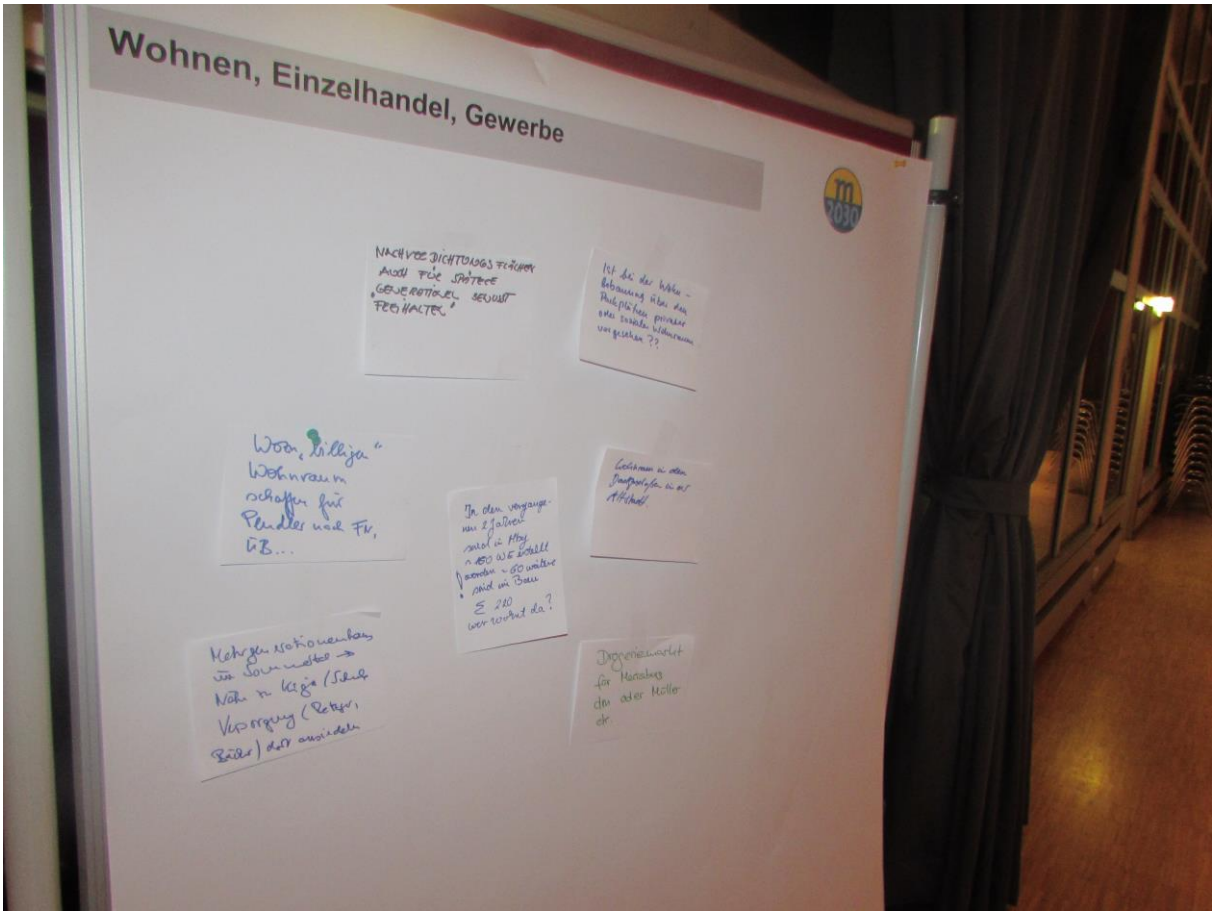
Stellwand Naherholung, Öffentlicher Raum und Landschaft

Johann Senner | Freier Landschaftsarchitekt BDLA | SRL | Dipl. Ing. (FH) Landschaftsarchitektur | Umweltplanung | Stadtentwicklung
Planstatt Senner | Breitlestraße 21 | 88662 Überlingen | Telefon: +49(0)7551-9199-0 | Fax: +49(0)7551-9199-29 | info@planstatt-senner.de | www.planstatt-senner.de



Stellwand Wohnen, Einzelhandel und Gewerbe

Johann Senner | Freier Landschaftsarchitekt BDLA | SRL | Dipl. Ing. (FH) Landschaftsarchitektur | Umweltplanung | Stadtentwicklung
Planstatt Senner | Breitlestraße 21 | 88662 Überlingen | Telefon: +49(0)7551-9199-0 | Fax: +49(0)7551-9199-29 | info@planstatt-senner.de | www.planstatt-senner.de



Johann Senner | Freier Landschaftsarchitekt BDLA | SRL | Dipl. Ing. (FH) Landschaftsarchitektur | Umweltplanung | Stadtentwicklung
Planstatt Senner | Breitlestraße 21 | 88662 Überlingen | Telefon: +49(0)7551-9199-0 | Fax: +49(0)7551-9199-29 | info@planstatt-senner.de | www.planstatt-senner.de